



## Liquorprotein-IEF

<b>Material</b>	<u>Serum</u> , 2 <u>mL</u> und <u>Liquor</u> , 1 mL  Bitte sowohl Liquor als auch gleichzeitig gewonnenes Blut (Serum) einsenden. Eine Beurteilung der Liquor IEF kann nur zusammen mit der parallelen Serum IEF erfolgen. Die Liquorprotein-IEF wird an einzeln eingesandten Liquores nicht durchgeführt.
<b>Referenzbereich</b>	Oligoklonale Immunglobulinbanden nicht nachweisbar.
<b>Hinweis</b>	Die Untersuchung erfolgt zumeist im Zusammenhang mit der Erstellung eines Liquor/Serum-Quotientendiagramms.  Soll nur eine isoelektrische Fokussierung des Liquors zum Nachweis oligoklonaler Immunglobuline erfolgen, benötigen wir Angaben über die Konzentration von <u>IgG</u> in Liquor und Serum, da die Liquores und Seren für die isoelektrische Fokussierung ihrem Immunglobulingehalt entsprechend verdünnt werden müssen. Bei fehlenden Angaben erfolgt die zusätzliche Bestimmung dieser Parameter.
<b>Methode</b>	<u>IEF</u> , <u>NEPH</u>
<b>Qualitätskontrolle</b>	<u>Zertifikat</u>
<b>Siehe auch</b>	<u>Pathologische Albuminquotienten</u> , <u>Liquordiagnostik</u>
<b>Anforderungsschein</b>	<u>Download</u>
<b>Auskünfte</b>	<u>Immunchemie</u>
<b>Analysenkosten</b>	<u>EBM</u> , <u>GOÄ</u>
<b>Indikationen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Akute Infektionen des Zentralen Nervensystems (ZNS): Intrathekale Immunglobulinbildung bei akuten Infektionen des Zentralnervensystems (Menigitis, Enzephalitis) mit einer spezifischen Immunantwort gegen die in das ZNS eingedrungenen Viren, Bakterien oder Parasiten (siehe: Neurotrope Erreger)</li><li>▶ Chronische Infektionen des ZNS: Intrathekale Immunglobulinbildung gegen die entsprechenden Erreger bei chronischen, teilweise sehr lange zurückliegende Infektionen des ZNS (z. B. bei Neurosyphilis).</li><li>▶ Autoimmunerkrankungen des ZNS: Es handelt sich um eine zumeist polyspezifische Immunantwort gegen Infektionserreger wie z. B. Masern-, Röteln- und Varizella Zoster-Virus (MRZ-Reaktion), die im Verlaufe von Autoimmunmerkrankungen des ZNS (Multiple Sklerose) oder mit ZNS-Beteiligung (Lupus erythemathodes, zentralnervöser) auftreten können.</li></ul>